

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Sanierung Dorfplatz Oberweier

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Mai 2025 haben die Mitglieder des Gremiums einstimmig die Sanierung des Dorfplatzes in Oberweier beschlossen. Dieses Projekt hat eine längere zeitliche Historie, wird aber nach dem Beschluss jetzt zügig angegangen. Die Aufdimensionierung des Kanals unter dem Dorfplatz ist ebenso enthalten, wie auch die Erneuerung und Aufdimensionierung des Abwasserkanals in der Etogesstraße vom Dorfplatz bis zum Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Oberweier.



Die Bushaltestellen werden so angeordnet, dass die Funktion des Dorfplatzes erhalten bleibt: Maibaumstellen, Dorffest, Volkstrauertag und Adventsmarkt können auch zukünftig stattfinden. Sicherlich ansprechend wird die Realisierung eines Wasserspiels am Dorfplatz. Der verkehrsberuhigte Bereich wird in der Etogesstraße bis zur Feuerwehr ausgedehnt, in der Fleckensteinstraße bis zu den Stufen von St. Wendelin, sowie minimal in der Berg- und Ufgastraße jeweils bis zum Schild verkehrsberuhigte Zone. Mit der Sanierung des Dorfplatzes wird eine wesentliche Verbesserung der Situation rund um den Dorfplatz erreicht und der öffentliche Nahverkehr wird nach Abschluss der Sanierung einen größeren Bereich von Oberweier erreichen. Aufgewertet wird der Dorfplatz durch Sitzgelegenheiten und Grünflächen um die Bäume, die erhalten werden. Die Sanierung muss zügig erfolgen, da das aktuell laufende Sanierungsprogramm bis zum 30. April 2026 abgeschlossen sein muss.

Hoffen wir auf geeignetes Wetter damit die Arbeiten zügig voranschreiten. Wolfgang Matzka, Ortsvorsteher, Gemeinderat, Ortschaftsrat

Wolfgang.matzka@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de



45 Jahre Ettlingen – Clevedon

Inzwischen besteht die Freundschaft zu unserer Partnerstadt Clevedon seit 45 Jahren! Zu diesem Anlass, reiste eine Delegation bestehend aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Vertretern der Schulen, Feuerwehr und Rebhexen, sowie Mitgliedern des Gemeinderats in die englische Stadt am Bristol Kanal. Angeführt wurde die Gruppe von Bürgermeister Dr. Heidecker. Die Partnerschaft mit Clevedon hat eine lange Geschichte und auch in Ettlingen finden sich Referenzen dazu. Am bekanntesten, neben der Clevedon-Brücke, ist sicher die rote Telefonzelle gegenüber der Herz-Jesu-Kirche. Diese war ein Geschenk unserer Freunde aus Clevedon zum 10-jährigen Jubiläum. Solche Freundschaften sind in Europa leider nicht selbstverständlich. Gerade in Zeiten, wo spalterische und nationalistische Kräfte immer größer werden und der Brexit ein großes Loch in die europäische Gemeinschaft gerissen hat, sind es solche Verbindungen, die das wahre Europa ausmachen. So stand das 45. Jubiläum unter dem Motto „Freundschaft kennt keine Grenzen“. Um diesen Austausch zu stärken, hatten wir schon vor einiger Zeit angeregt, sogenannte „Workcamps“ mit unseren Partnerstädten anzubieten, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Projekte in und gemeinsam mit unseren Partnerstädten durchzuführen. Zum Beispiel: Helfen bei der Weinlese in Épernay oder Strände und Küsten sauber halten in Clevedon. Neben dem kulturellen und sprachlichen Austausch würden sich solche Projektarbeiten sicher auch gut in der Bewerbungsmappe machen.



Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner

CHRISTA
BECKER-BINDER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Ettlingen ist jetzt auch drin ...

im Landes-Förderprogramm „Natur nah dran“ vom NABU und dem Umweltministerium. Einige unserer Nachbargemeinden sind schon länger dabei. Durch die Aufnahme unserer Stadt in das Programm entsteht in unserer Region ein flächen-deckendes Netz für den Erhalt der biologischen Vielfalt, das von von Rheinstetten über Malsch, Waldbronn und bis Karlsbad reicht. Wie wichtig das ist, wird einem erst bewusst, wenn man dagegen setzt, dass in Baden-Württemberg täglich über 4 Hektar (entspricht ca. 6 Fußballfeldern) für den Bau von Siedlungen und Verkehrswegen versiegelt werden.

Nur 15 Gemeinden können pro Jahr in das Programm aufgenommen werden. Dafür müssen sie die Jury mit ihren Konzepten überzeugen. Ettlingen ist das gelungen, denn hier liegt der Fokus vor allem auf unseren Parkanlagen, die nach Auskunft des Gartenbauamtes mit einheimischen Wildpflanzen bereichert werden. Das rechnet sich in vielerlei Hinsicht: Sie bieten unseren Vögeln und Insekten Nahrung, kommen mit den natürlichen Bedingungen besser zurecht als aufwändig zu pflegende Kulturpflanzen aus fernen Ländern und können Anregungen für das nachhaltige Gärtnern zuhause bieten.

Liebes Gartenbauamt, gut gemacht und weiter so. Wir freuen uns auf mehr Grün in unserer Stadt.

Ihre Christa Becker-Binder

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

CHRISTA.BECKER-BINDER@GR-ETTlingen.DE



Gelebte Städtepartnerschaft

Unser Besuch in Clevedon im Rahmen der 45-jährigen Partnerschaft hat mir gezeigt, wie sehr solche Verbindungen über Jahrzehnte hinweg Brücken zwischen Menschen bauen können. Wir wurden sehr freundlich und warm empfangen. Viele der Anwesenden kannten sich schon von früheren Treffen und Feierlichkeiten, was die Atmosphäre noch herzlicher machte.

Bei herrlichem Wetter hatten wir unter anderem die Gelegenheit mit den Clevedonern zusammen die schöne Stadt zu erkunden, den Stadtrat zu besuchen und bei der offiziellen Enthüllung der Gedenktafel dabei zu sein – ein besonderer Moment für mich. Die Jubiläumsfeier, die mit viel Liebe und Mühe vorbereitet wurde, war ein echtes Highlight. Neben den Gesprächen und dem persönlichen Austausch gab es auch die Möglichkeit, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen, was allen viel Freude bereitet hat. Ich freue mich schon auf die nächsten Begegnungen mit den Clevedonern – dann in Ettlingen!

fwfe
FREIE WÄHLER
für Ettlingen



Dr. Daniela Plathow, Stadträtin

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.



www.afd-ettlingen.de

Studienreise der Kreistagsmitglieder nach Görlitz und Löbau

Vom 20.05. bis 22.05.2025 unternahmen 38 Kreistagsmitglieder eine Studienreise nach Görlitz, zur Görlitzer Schwesterstadt Zgorzelec sowie in die Ettlinger Partnerstadt Löbau. Auch ich, als AfD-Vertreter des Wahlkreises Ettlingen Waldbrunn, nahm an der dreitägigen Reise teil.

Der Wahlkreis Görlitz zeigt eine politische Landschaft, die sich deutlich von unserer Region unterscheidet. Bei der letzten Bundestagswahl erzielte die AfD dort bei den Zweitstimmen 46,7 %, während die CDU 19,8 %, Die Linke 7,7 %, die SPD 6,4 % und die Grünen 3,4 % erreichten. Bei den Erststimmen setzte sich Tino Chrupalla mit 48,9 % durch.

Während des Treffens mit lokalen Kreisräten, Bürgermeistern und Politikern wurden nicht nur die Städte präsentiert, sondern vor allem die zentralen Herausforderungen erörtert, mit denen diese Kommunen konfrontiert sind. Für die Vertreter der AfD führte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der AfD Görlitz, Herr Jäschke, eine persönliche Führung durch das Rathaus. Anschließend fand ein intensiver Austausch mit ihm über die aktuellen politischen Herausforderungen der Partei statt.

Ein besonders prägendes Thema des Treffens mit lokalen Politikern war die wiederholt geführte Diskussion über EU-Anträge und Fördermittel. Die wachsende Einflussnahme der EU auf kommunalpolitische Entscheidungsprozesse wird von der AfD hier wie dort kritisch betrachtet. Es sollte diskutiert werden, inwieweit ein Zurückdrängen des überbordenden Einflusses der EU-Bürokratie erforderlich ist.

Es war eine schöne und informative Reise, allerdings stellt sich vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage des Landkreises Karlsruhe, dessen Schulden voraussichtlich um rund 100 Millionen Euro steigen werden, die Frage nach der Rechtfertigung solcher Studienreisen gegenüber dem Steuerzahler. Angesichts der drohenden Überschreitung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises spätestens im Jahr 2026 bleibt offen, ob diese Ausgaben angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber den Bürgern noch zu rechtfertigen sind.

Dr. Thomas Markus Kastell, Stadtrat Ettlingen, Kreisrat Karlsruhe

<https://www.facebook.com/ettlingenaaf>

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Tischtennis und Wasserball

Die KiBeZ ist fleißig dabei, neue Sportarten zu entdecken. In den vergangenen zwei Wochen standen gleich zwei spannende Disziplinen auf dem Programm: **Tischtennis und Wasserball**. Für die Stufen 3 und 4 ging es ab ins Wasser, während Stufe 2 zum Schläger griff.



Foto: TTV Ettlingen

Beim Tischtennis vermittelte der TTV Ettlingen den Kindern ein erstes Gefühl für Ball und Schläger – und natürlich den typischen Schlag über die Platte. Das Highlight: Unser Inklusivkurs war dabei!



Foto: SGW Durlach/Ettlingen

Im Wasser drehte sich ebenfalls alles um den Ball, allerdings ganz ohne Schläger. Pavel von den Krokodilen Durlach/Ettlingen brachte den Kindern den sogenannten Wasserballkraul bei, erklärte die richtige Wurftechnik und zeigte den Aufbau eines echten Spiels.

Bewegung und Spaß kamen dabei nicht zu kurz – und ganz nebenbei haben die Kids eine Menge gelernt. Ein herzliches Dankeschön geht an den **TTV Ettlingen** sowie an die **SGW Durlach/Ettlingen** für euer Engagement!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

SSV Ettlingen sammelt Vereinsscheine – Jetzt mithelfen!

In diesem Jahr nimmt die SSV Ettlingen an der beliebten Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE teil.

Unser Ziel: Neue Ausstattung und Materialien für unsere zahlreichen Kurse und Abteilungen – vom Kinderturnen über Fitnessangebote bis hin zu Ballsportarten.

Und dafür brauchen wir eure Unterstützung!

So einfach geht's: Beim Einkauf in teilnehmenden REWE- oder nahkauf-Märkten sowie im REWE-Onlineshop erhaltet Ihr pro 15 € Einkaufswert einen Vereinsschein. Diese könnt Ihr ganz bequem online unter rewe.de/scheinefuervereine unserem Verein „SSV Ettlingen“ zuordnen. Alternativ freuen wir uns auch über abgegebene Vereinsscheine in unserer Geschäftsstelle – wir übernehmen dann die Zuordnung. Jeder Schein zählt – hilft mit, unseren Verein von Anfang an tatkräftig zu unterstützen und die Angebote für unsere Mitglieder noch attraktiver zu machen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 09. bis einschließlich 20.6. geschlossen.

Wir sind weiterhin telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Abt. Triathlon

Langdistanz-Debüt beim Ironman Hamburg



Foto: Sportograf

Am ersten Juni-Wochenende stellte sich Christopher Ecker seiner allerersten Langdistanz beim Ironman in Hamburg. Nach monatelanger Vorbereitung, die sich aufgrund Familie und

Job überwiegend in den sehr frühen Morgenstunden abspielte, durfte der „Tag X“ endlich kommen. Doch das wechselhafte Wetter machte auch vor Hamburg nicht halt: statt eines planmäßigen Starts erwartete die Athletinnen und Athleten das erste Wetterchaos des Tages: Aufgrund eines Unwetters musste der Start um eine Stunde verschoben werden und die Teilnehmer mussten vorübergehend in nahegelegenen U-Bahn-Stationen Schutz suchen. Auf der 180 km langen Radstrecke war die schwüle Luft die nächste wettertechnische Herausforderung. Angekommen auf der finalen Marathon-Laufstrecke ließ das nächste Wetterereignis kaum auf sich warten: Bei Kilometer 6 öffnete der Himmel erneut